

PFARREI SAN FRANCESCO

Parrocchia San Francesco

Via Cittadella 20 CH-6600 Locarno

Tel: 091-751 8414 Fax: 091-752 3530

Wichtige Informationen

Aufruf!:

Es kommt immer wieder vor, dass der Pfarrer erst nachträglich von Krankenhaus Aufenthalt oder gar Sterbefällen aus den Kreis unserer Gemeindemitglieder erfährt. Darum an alle die herzliche Bitte, melden Sie im Pfarrhaus solche Umstände. Auch wer seine Wohnung nicht mehr zum Besuch einer Heiligen Messe verlassen kann ist eingeladen, den Pfarrer zu sich zu bitten. Don Matias wünscht sich herzlich persönliche Kontakte mit allen Gemeindemitgliedern.

++++

Erneut haben wir eine traurige Meldung. Am 18. Januar ist Frau Verena Weiss im Alter von 92 Jahren in der Casa Solarium in Gordola verstorben. Sie war mit dem Gärtner Gnehm aus Minusio verheiratet und mit Ihrer Pflanzen-Erfahrung lange Jahre engagiert für Blumenschmuck und Adventskränze bei den Bazars.

Der Herr gedenke der treuen Dienste, die Sie für die Pfarrei und die Mitmenschen erwiesen hat. Er nehme Sie auf in seine göttliche Herrlichkeit und schenke Ihr seinen Frieden.

++++

Der diesjährige Welt-Gebetstag (früher Welt-Gebetstag der Frauen) wird am 6. März 2015 begangen. **Zum Gottesdienst (in Deutsch) um 15 Uhr sind alle herzlich eingeladen in die evangelisch-reformierte Kirche in Ascona.**

Die Liturgie haben dieses Jahr Frauen aus den Bahamas erarbeitet, und es wird meditiert über einen Abschnitt des Johannes Evangeliums (Fuss-Waschung; Joh.13, 1-17).

Seit 1887 existiert der **Welt-Gebetstag**, der von Frauen in Amerika gegründet wurde und der sich im Lauf der Zeit zu einer weltweiten, ökumenischen Bewegung entwickelt hat. Beteiligt sind derzeit mehr als 170 Länder und Regionen. Durch diese Organisation bekräftigen Frauen rund um den Erdball Ihren Glauben an Jesus Christus, was auch in dem Logo schön zum Ausdruck kommt.

Alle sind zum Weltgebetstag gerufen. Sie sollen erleben und bekräftigen, dass Beten und Handeln zusammen gehören. Isolation soll überwunden werden indem die Glaubenserfahrungen aus anderen Ländern und Kulturen als Bereicherung wahrgenommen werden.

++++

PFARREI SAN FRANCESCO

Parrocchia San Francesco

Via Cittadella 20 CH-6600 Locarno

Tel: 091-751 8414 Fax: 091-752 3530

Wichtiger Vormerk-Termin

Am Montag dem 30. März, um 15.30 Uhr findet im Pfarrhaus zur Vorbereitung auf Ostern eine **Bussfeier** statt.

++++

Kirchencafé / Kirchenapéro

Das nächste Kirchencafé findet am 1. März statt.

++++

Gebetsapostolate im März:

Der Welt-Kirche:

1. Dass Wissenschaftler Ihren Dienst am Wohl der Menschen ausrichten!.
2. Dass in der Evangelisierung der Beitrag der Frauen Wertschätzung erfährt.

Der Schweizer Bischöfe:

Fastenzeit: Dass besonders in dieser Zeit die Kinder und Jugendlichen gelebte Solidarität mit den Benachteiligten erlernen.

++++

Monatskalender März 2015

28.02.Sa. 18 Uhr Vorabendmesse

01.03.So. 2. Fastensonntag

Todestag (1995) von Bischof Corecco

1.Les.: Gen.22,1-2.10-13.15-18

2.Les.: Röm.8, 31b-34

Ev.: Mk.9, 2-10

04.03.Mi. Gedenktag an Otto Vogt-
Muntwyler

PFARREI SAN FRANCESCO

Parrocchia San Francesco

Via Cittadella 20 CH-6600 Locarno

Tel: 091-751 8414 Fax: 091-752 3530

05.03.Do. n.d. Hl. Messe Rosenkranz und sakramentaler Segen

06.03.Fr. Herz Jesu Freitag

07.03.Sa. 18 Uhr Vorabendmesse

08.03.So. 3. Fastensonntag

1.Les.: Ex.20, 1-17

2.Les.: 1.Kor.1, 22-25

Ev.: Joh.2, 13-25

12.03.Do. n.d. Hl. Messe Rosenkranz und sakramentaler Segen

14.03.Sa. 18 Uhr Vorabendmesse

15.03.So. 4. Fastensonntag / Laetare

1.Les.: 2Chr.36, 14-16.19-23

2.Les.: Eph.2, 4-10

Ev.: Joh.3, 14-23

19.03.Do. Hochfest des Heiligen Josef

10 Uhr in San Francesco

1.Les.: 2.Sam.7, 4-5a.12-16

2.Les.: Röm.4, 13.16-18.22

Ev.: Mt.1, 16.18-21.24a

21.03.Sa. 18 Uhr Vorabendmesse

22.03.So. 5. Fastensonntag

Fastenopfer Kollekte

1.Les.: Jer.31, 31-34

2.Les.: Hebr.5, 7-9

Ev.: Joh.12, 20-33

25.03.Mi. Hochfest der Verkündigung des Herrn. Gedächtnis an Giovanni Kaiser

26.03.Do. n..d. Hl. Messe Rosenkranz und sakramentaler Segen

28.03.Sa. **18 Uhr Vorabendfeier**

29.03.So. Palmsonntag

Letzte Fastenopferkollekte

Palmweihe beim Antonius

PFARREI SAN FRANCESCO

Parrocchia San Francesco

Via Cittadella 20 CH-6600 Locarno

Tel: 091-751 8414 Fax: 091-752 3530

-Altar (Mk.11, 1-10), nachher Prozession durch die Kirche

1.Les.: Jes.50, 4-7

2.Les.: Phil.2, 6-11

Ev.: Markus Passion

30.03. Mo. Bussfeier um 15:30 Uhr im

Pfarrhaus/ Karwochen

Liturgie im April-Heft

++++

Grusswort des Pfarrers

Jesus wird "vom Geist in die Wüste geführt".

Liebe Pfarreiangehörige, Freunde
und Gönner von San Francesco

Kaum war Jesus getauft, da wurde er bereits „vom Geist in die Wüste geführt“, heißt es zu Beginn des Matheus Evangelium. (Mt 4,1) Damit ist klar: Jesus ging nicht von sich aus in die Wüste, sondern er wurde vom Geist Gottes dorthin komplimentiert. Warum tat er das? Im Text heißt es weiter, dass er dort „vom Teufel in Versuchung geführt“ werden sollte. Aber warum machte Gott das? Wollte er seinem geliebten Sohn eine Falle stellen? Ganz sicher nicht! Diese Versuchung war eine Prüfung, eine Erprobung, eine Bewährungsprobe. Wer diese bestand, war für seinen weiteren Weg gestärkt und gerüstet.

Ausgerechnet in der Lebensfeindlichkeit der Wüste findet dieser Test statt. Tagsüber unerträgliche Hitze, nachts die Kälte. Dazu die schreckliche Einsamkeit, keinerlei Abwechslung. Da ist man ganz mit sich und seinen Gedanken allein. Zusammen mit Hunger und Durst wird hier der Kampf der eigenen Gefühle auf die Spitze getrieben.

- Dass es gerade 40 Tage waren, (Mt.4,2) die Jesus in der Wüste verbringt, ist natürlich kein Zufall.

- 40 Tage verbrachte Moses auf dem Wüstenberg Sinai, wo er von Gott die Zehn Gebote erhielt.

- 40 Jahre wanderte das Volk auf dem Weg aus der Sklaverei Ägyptens durch die Wüste, bevor es das gelobte Land erreichte.

- 40 Tage bekam die störrische Stadt Ninive von Jona als Zeit eingeräumt, um zu Gottes Geboten umzukehren.

PFARREI SAN FRANCESCO

Parrocchia San Francesco

Via Cittadella 20 **CH-6600 Locarno**

Tel: 091-751 8414 Fax: 091-752 3530

Die Zahl 40 ist also in der Bibel eine Zeitspanne, die bis zu einer endgültigen, schwerwiegenden Entscheidung eingeräumt ist.

Da wundert es auch nicht, dass unsere kirchliche Fastenzeit - „die österliche Bußzeit“ - ohne die Sonntage ebenfalls 40 Tage dauert. Hierbei ist auch von Jedem vor dem Osterfest die Entscheidung gefordert, für was und für wen lebe ich eigentlich hier auf Erden.

In der Einsamkeit klären sich die Gedanken. Was ist mein Ziel und was will ich? Worauf und auf wen baue ich mein Leben? Was hält mich zurück, was ist für mich dabei hinderlich?

Mit priesterlichen Segengrüssen

Ihr Don Matias Nicolau Hungulu